Bericht unterjährig Stichtag: 31.10.2009

Bereich

9 Zentrale Finanzleistungen

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert T€	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung T€	Abweichung %
1	Steuern und ähnliche Abgaben	63.210	63.529	57.171	-6.358	-10,06%
	Grundsteuer A	137	137	137	0	0,00%
	Grundsteuer B	9.927	10.107	10.165	58	0,58%
	Gewerbesteuer	27.163	27.163	21.163	-6.000	-22,09%
	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	20.816	20.767	20.351	-416	-2,00%
	Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer	2.454	2.539	2.539	0	0,00%
	Vergnügungssteuer	320	430	430	0	0,00%
	Hundesteuer	265	258	258	0	0,00%
	Kompensationszahlung (Familienleistungsausgl.)	2.128	2.128	2.128	0	0,00%
2	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	27.420	27.420	27.420	0	0,00%
	Schlüsselzuweisung	27.420	27.420	27.420	0	0,00%
	Abrechnung Solidarbeitrag	0	0	0	0	0,00%
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.978	4.978	4.978	0	0,00%
	Konzessionsabgabe Energie- und Wasserversorgun	<i>3.757</i>	3.757	3.757	0	0,00%
	Zinsen für gestundete Steuern	70	70	70	0	0,00%
	Verspätungszuschläge	1	1	1	0	0,00%
	Investitionspauschale	0	0	0	0	0,00%
	Auflösung von Pensions- u. Beihilferückstellungen	1.150	1.150	1.150	0	0,00%
10	= Ordentliche Erträge	95.608	95.927	89.569	-6.358	-6,65%
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0,00%
12	- Versorgungsaufwendungen	3.043	3.043	3.143	100	3,29%
15	- Transferaufwendungen	34.895	34.878	33.895	-983	-2,82%
	Gewerbesteuerumlage	4.449	4.449	3.466	-983	-22,09%
	Kreisumlage	29.578	29.578	<i>29.578</i>	0	0,00%
	Krankenhausinvestitionsumlage	868	851	851	0	0,00%
	Abrechnung Solidarbeitrag	0	0	0	0	0,00%
17	= Ordentliche Aufwendungen	37.938	37.921	37.038	-883	-2,33%
18	= Ergebnis Ifd. Verwalt.tätigkeit	57.670	58.006	52.531	-5.475	-9,49%
19	+ Finanzerträge	10	10	10	0	0,00%
20	- Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	2.729	2.729	2.639	-90	-3,30%
21	= Finanzergebnis	-2.719	-2.719	-2.629	90	-3,32%
22	= Ordentliches Ergebnis	54.951	55.287	49.902	-5.385	-9,80%

Budgetübersicht

(Ordentliches Ergebnis ohne Interne Verrechnungen)

	Fach-/Sonderbereich					
0	Politische Gremien und Verwaltungsführung	-2.877	-2.877	-2.842	35	-1,22%
1	Bildung, Kultur und Sport	-9.372	-9.372	-9.521	-149	1,59%
2	Jugend, Familie und Soziales	-24.588	-24.667	-24.560	107	-0,44%
3	Recht und Ordnung	-4.188	-4.188	-4.188	0	0,00%
4	Finanzen	2.624	2.624	2.924	300	11,43%
5	Planen und Bauen	-25.284	-25.284	-25.284	0	0,00%
6	Technische Betriebe	0	0	0	0	0,00%
7	Interner Service	-3.403	-3.403	-3.349	54	-1,59%
8	Wohn- und Grundstücksmanagement	-684	-684	-611	73	-10,67%
	Bahnflächen	27	27	27	0	0,00%
	Gesamtbudget	-67.745	-67.824	-67.404	420	-0,62%

Jahresergebnis	-12.794	-12.537	-17.502	-4.965	

Hinweise

Ergebnisplan:

1 Steuern und Abgaben

Grundsteuer B

Mehrertrag von 58 T€

Die Finanzbehörden haben im laufenden Jahr weiterhin rückwirkende Neubewertungen von Grundstücken und Gebäuden vorgenommen, die zu entsprechenden Mehrerträgen führen.

1 Steuern und Abgaben

Gewerbesteuer

Minderertrag von 6.000 T€

In den letzten Sitzungen des Rates sowie des Haupt- und Finanzauschusses ist regelmäßig über die Folgen der Wirtschaftskrise auf die Erträge aus der Gewerbesteuer berichtet worden.

Der aktuelle Stand an Bescheiden über Gewerbesteuervorauszahlungen und -festsetzungen führt zu einem Minderertrag von 6 Mio. €.

1 Steuern und Abgaben

Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer

Minderertrag von 416 T€

Die Regionalisierung der November-Steuerschätzung führt bei der landesweiten Ertragserwatung für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu einer erheblichen Reduzierung. Für Rheine bedeutet dies ein Minderetrag in Höhe von 416 $T \in \mathbb{R}$

12 Versorgungsaufwendungen

Mehraufwand von 100 T€

Die Beihilfen für Pensionäre sind im Vergleich zu den Vorjahren stark angestiegen und führen zu einem Mehraufwand von $100 \ T \in$.

15 Transferaufwendungen

Gewerbesteuerumlage

Minderaufwand von 983 T€

Der Einbruch bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer führt zu einer entsprechenden Anpassung bei der Gewerbesteuerumlage.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Minderaufwand von 90 T€

Im laufenden Jahr mussten bislang weniger Liquiditätskredite aufgenommen werden als geplant. Dies führt zu einem entsprechenden geringeren Zinsaufwand.